

MEICON®-P

Schachtabdeckplatte für selbstnivellierende
Schachtabdeckungen im Straßenneubau



Einbau-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

Bei Anlieferung:

Lösen Sie die Verpackungsfolie und prüfen Sie die Ware auf Vollständigkeit und Beschädigungen. Die Lieferung besteht je MEICON®-P-System aus drei Teilen:

1. eine Gussplatte zur Abdeckung der Schachttöffnung
2. ein Zylinder zur Mittelpunktbestimmung (und als Revisionsöffnung)
3. ein abnehmbarer und verschraubter Deckel zum Schutz vor Kanalverschmutzung und zur Schachtinspektion

(Teil 2 und 3 sind bereits bei Auslieferung mit drei Schrauben M 10 verschraubt.)

Vor der Auslieferung zur Baustelle stellen Sie die erforderlichen Kontingente zusammen. Es ist hilfreich, 4 bis 5 Gussplatten mittig auf einer Euro-Palette zu stapeln und einen Zylinder in die Gussplatten zu stellen. Somit wird eine Verschiebung der Gussplatten beim Transport verhindert. Weitere Zylinder stellen Sie mit der Deckelseite rechts und links der gestapelten Gussplatten auf die Euro-Palette und sichern die Ladung für den Transport zur Baustelle.

Auf der Baustelle verteilen Sie die Systeme an die jeweiligen Schächte und legen die Gussplatte auf den vorhandenen Betonauflegering bzw. Schachtkonus mit dem lichten DIN-Durchmesser von 625 mm auf. Das Unterteil der Gussplatte mit den 6 Verstrebungen zeigt in den Schacht. Die glatte Seite der Gussplatte ist oben. Die Gussplatte liegt nun horizontal verschiebesicher auf.

Danach nehmen Sie den Zylinder mit dem darauf verschraubten Deckel und fetten diesen händisch oder mittels Pinsel/Spachtel mit Spezialfett CCCP (oder Heißlagerfett für Asphaltmaschinen) so ein, dass eine Schutzschicht außen von ca. 1 mm entsteht. Den so eingefetteten Zylinder stellen Sie in die Öffnung der aufgelegten Gussplatte, so dass der Deckel des Zylinders oben ist. Der Kragen des Zylinders liegt nun auf der Gussplatte auf. Das verbaute System ist im aufgelegten Zustand mit einer Sandschicht von ca. 2 - 5 cm abzustreuen oder mit einem flüssigen Trennmittel für Asphalt einzusprühen, um Verklebungen durch Asphalt zu vermeiden.

Das System ist nun einsatzbereit.



Beim Asphalteinbau:

Das MEICON®-P-System wird mit der 1. Asphaltschicht überbaut.

Mit Hilfe einer Grobmarkierung am Straßenrand legen Sie nur den Deckel des Zylinders mittels einer Schaufel frei, so dass die Querstrebe der Aushebung im Deckel sichtbar ist. Mit einem Aushebehaken (handelsüblicher Haken oder Zubehörteil), der unter die Querstrebe greift, ziehen Sie dann den Zylinder mit Deckel auf die Höhe der eingebauten Asphaltschicht. Hierbei füllen Sie etwas Asphaltmaterial unter den Kragen des Zylinders, damit dieser nicht wieder in die Ausgangsposition zurückfällt.

Wichtig: Der Deckel des Zylinders muss höhengleich mit der ungewalzten Asphaltlage der Fahrbahn sein und es darf sich kein Restmaterial auf dem Deckel befinden. Restliches Asphaltmaterial wird entfernt.

Danach überfährt die Walze das verbaute System und positioniert automatisch den Zylinder höhengerecht. Der Deckel des Zylinders ist somit nach dem Walzvorgang sichtbar in der Asphaltschicht. Bei weiteren Asphaltlagen überbauen Sie wieder das System, legen den Deckel des Zylinders frei, ziehen mittels Haken – angesetzt unter der Querstrebe des Deckels – den Zylinder mit Zylinderdeckel auf die Höhe der neuen Asphaltschicht. Hierbei bleibt die zu Anfang aufgelegte Gussplatte immer unberührt liegen.

Nach dem Einbau aller Asphaltschichten können Sie den Deckel durch Lösen der drei Schrauben öffnen und der Mittelpunkt der Schachtoffnung ist sichtbar. Sie können die Bohr- oder Frästiefe im Zylinder vertikal messen.

Der Deckel kann auch während des Einbaus der einzelnen Asphaltschichten für Kanalarbeiten beliebig oft geöffnet und wieder verschlossen werden. Hierdurch haben Sie immer eine Revisionsöffnung mit Zugang zum Schacht während der gesamten Bauzeit.

Beim Ausbau:

Das System kann nun ausgebohrt oder ausgefräst sowie der Bohrkern komplett mit Asphalt ausgehoben werden. Danach bauen Sie in die Bohröffnung die Betonausgleichs- oder Führungsringe und Schachtabdeckungen ein. Die genaue Höhe ist durch die fertige Asphaltlage bereits vorgegeben und die Schachtabdeckung kann höhengleich eingesetzt werden. Hierdurch werden Überfahrgeräusche deutlich reduziert.

Platte, Zylinder und Deckel reinigen Sie einfach mittels Spachtel und stellen das System für den nächsten Einsatz zusammen.

Der Zylinder lässt sich dank der besonderen Konstruktion und der Trennschicht aus Fett leicht aus dem Asphaltkern ziehen. Die Gussplatte löst sich durch das aufgetragene Trennmittel oder Sand ohne Probleme vom Asphalt.





QUALITÄT

MeierGuss setzt
ein Zeichen für Qualität

Als Hersteller und Spezialist für Kanalguss steht MeierGuss für hohe Qualitätsmaßstäbe bei hochwertigen, einbaufertigen Gusserzeugnissen. Unsere Produkte sind „Made in Germany“ und werden an drei deutschen Produktionsstandorten gefertigt. Durch kontinuierliche Qualität und Lieferzuverlässigkeit sowie stetigen Investitionen haben wir uns die Marktführerschaft in Deutschland erarbeitet. Die Marktnähe, der regelmäßige konstruktive Austausch mit unseren Kunden und die enge Verzahnung der einzelnen Funktionsbereiche von MeierGuss ermöglichen schnelle Entscheidungen und marktgerechte Weiterentwicklungen unserer Produkte.

Qualität im Kanalguss hat einen hohen Stellenwert, da es sich um sicherheitsrelevante Produkte handelt, die u. a. durch die ständig zunehmende Verkehrsbelastung immer höheren Anforderungen ausgesetzt werden. Als einer der wenigen Anbieter im Kanalguss sind in der MeierGuss-Gruppe sowohl alle Produktionsstandorte als auch die deutsche Vertriebsgesellschaft nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 durchgängig zertifiziert. Der zunehmenden Qualitätserosion durch die europäische Harmonisierung bei der EN 124:2015 und einem ausschließlichen Preisfokus beim Einkauf entgegenen wir mit gelebter Qualitätsorientierung, einer Überwachung durch unabhängige Zertifizierungsstellen und dem RAL Gütezeichen RAL-GZ 692. Voraussetzung für die Verleihung des RAL Gütezeichens RAL-GZ 692 ist die Erfüllung von zusätzlichen wichtigen Anforderungen an Kanalguss-Produkte im Hinblick auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit. Damit wird die Kaufentscheidung des Anwenders wesentlich erleichtert.

MeierGuss Sales & Logistics GmbH & Co. KG

Auf der Welle 5-7 | 32369 Rahden
Tel.: +49 5771 918-0 | Fax: +49 5771 918-218

Unsere Ausschreibungstexte sowie die
Kontakt Daten finden Sie im Internet unter:
www.meierguss.de



KIWA

